

9. und 10. November 2023

35. Bremer Universitäts- Gespräche

Zukunft der Energiewende

Wissenschaftliche Koordination
Prof. Dr.-Ing. Johanna Myrzik & Dr. Torben Stührmann
Universität Bremen



WOLFGANG RITTER-STIFTUNG
BREMEN

unifreunde 

Die Idee

Seit 1988 laden die Wolfgang-Ritter-Stiftung, die Universität Bremen und die Unifreunde e.V. zu den Bremer Universitäts-Gesprächen ein. Ziel war und ist es, einen Dialog zu zeitaktuellen Themen über den wissenschaftlichen Rahmen hinaus mit gesellschaftlichen Akteuren anzuregen. Ein lebhafter Austausch von Vertretern und Vertreterinnen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft kann der Diskussion – so der Wunsch der Veranstalterinnen und Veranstalter – neue Impulse und Praxisrelevanz verleihen.

Die Bremer Universitäts-Gespräche beginnen am Donnerstagabend mit einem Eröffnungsvortrag in der Kunsthalle Bremen. Beim anschließenden Empfang der Sparkasse Bremen haben die Gäste Gelegenheit zum ersten Gedankenaustausch.

Der Freitag steht im Zeichen vertiefender Vorträge und intensiver Diskussionen. Im Atlantic Grand Hotel Bremen bietet sich den geladenen Gästen Raum zum Gespräch in ungestörter Klausur-atmosphäre. In kurzen Referaten werden weitere Aspekte der im Festvortrag skizzierten Themen beleuchtet. In den anschließenden moderierten Diskussionen lassen sich Querschnittsfragen erörtern, kontroverse Positionen austauschen und bestenfalls Handlungsoptionen entwerfen.

Die Veranstalter

Die Wolfgang-Ritter-Stiftung wurde 1970 von dem ehemaligen Inhaber der Martin Brinkmann AG gegründet. Als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts hat sie sich das Ziel gesetzt, die Wissenschaften, ihre Einrichtungen und den akademischen Nachwuchs zu fördern. Mit den Bremer Universitäts-Gesprächen eröffnet die Wolfgang-Ritter-Stiftung ein Forum, das Themen und Meinungen weit über den akademischen Rahmen hinaus in die Öffentlichkeit trägt.

Leistungsstark, vielfältig, reformbereit und kooperativ – das ist die Universität Bremen. Rund 23.000 Menschen lernen, lehren, forschen und arbeiten auf dem internationalen Campus. Ihr gemeinsames Ziel ist es, einen Beitrag für die Weiterentwicklung der Gesellschaft zu leisten. Als eine der führenden europäischen Forschungsuniversitäten mit gut 100 Studiengängen pflegt sie enge Kooperationen mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen in der Region.

Die Gesellschaft der Freunde der Universität und der Constructor University Bremen e.V., kurz unifreunde, wurde 1961 gegründet. Ihr Ziel ist es, die wissenschaftliche Lehre und Forschung zu unterstützen, vor allem, den Universitätsgedanken zu fördern.

Das Thema

Die Zukunft der Energiewende ist technologisch, ökonomisch und gesellschaftlich von großen Unsicherheiten und durch Fragen nach dem geeigneten Transformationspfad geprägt. Klimatische Extremereignisse sowie die aktuellen geopolitischen Entwicklungen erzeugen einen zusätzlich stetig steigenden politischen Handlungsdruck. Sie haben Einfluss auf die Entscheidungen im Transformationsprozess und auf seine Geschwindigkeit. Die sich daraus ableitenden Unsicherheiten bei der Gestaltung der Energiewende sind aufgrund ihres komplexen Charakters mit üblichen Ansätzen zur Risikoabschätzung nicht mehr darstellbar.

Das Resilienz-Leitbild adressiert genau einen solchen erweiterten Unsicherheitsbegriff, d.h. es hat das Ziel, auch unter gravierend veränderten Bedingungen die Systemfunktion aufrecht zu erhalten. Da die derzeitigen tiefgreifenden Transformationsprozesse aber nicht als Reaktion auf singuläre Schockereignisse oder Krisen zu begreifen sind, sondern man zunehmend von sich gegenseitig beeinflussenden, multiplen Krisen ausgehen muss, stellt sich heute die Frage, wie vor diesem Hintergrund die Zukunft der Energiewende gestaltet werden muss.

Die Energiewende kann nicht allein als technologischer Paradigmenwechsel verstanden werden, sondern muss auch als gesellschaftlicher begriffen und gelöst werden. Gleichzeitig ist es wichtig, trotzdem und immer schneller zu tragfähigen Entscheidungen beziehungsweise Lösungen zu kommen. Dem gegenüber bietet die erfolgreiche Bewältigung dieses Transformationsprozesses und die aktive Gestaltung einer ganzheitlichen, verantwortungsvollen und nachhaltigen Energiewende zukünftig eine große Chance, aus dem notwendigen Strukturwandel gestärkt hervorzugehen. Deshalb beleuchten die 35. Bremer Universitäts-Gespräche zentrale Aspekte, die einen positiven Beitrag zur Zukunft der Energiewende leisten können.

Donnerstag, 9. November 2023
Eröffnungsabend in der Kunsthalle Bremen

18:30 Uhr **Einlass**

19:00 Uhr Moderation: Volker Angres

Begrüßung

Alexander Witte

Vorstand der Wolfgang-Ritter-Stiftung

Grußwort

Senatorin Kathrin Moosdorf

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft
der Freien Hansestadt Bremen

Einführung

Prof. Dr.-Ing. Johanna Myrzik

Universität Bremen

Vortrag

A smart future powered by The World Avatar

Prof. Dr. Markus Kraft

Direktor am Cambridge Centre for Advanced Research
and Education in Singapore (CARES)

20:30 Uhr **Empfang der Sparkasse Bremen AG**

Freitag, 10. November 2023

Tagung im Atlantik Grand Hotel Bremen

Moderation: Volker Angres

9:00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Michal Kucera

Konrektor für Forschung und Transfer der Universität Bremen

9:15 Uhr

Thema 1

**Digitalisierung & Resilienz für die
Zukunft der Energiewende**

Impulse

Dr. Michael Merz

PONTON GmbH, Hamburg

Dr.-Ing. Sven Rosinger

Offis e.V., Oldenburg

10:30 Uhr

Kaffeepause im Foyer

11:00 Uhr

Thema 2

**Kompetenzen & Ausbildung von Fachkräften
für die Zukunft der Energiewende**

Impulse

Viktor Deleski

Fraunhofer Academy, München

Dr. Katharina Jaik

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

12:30 Uhr **Mittagsbuffet im Foyer**

13:15 Uhr **Thema 3**

**Zukunft der Energiewende und Veränderung
gesellschaftlicher Narrative**

Impulse

Prof. Dr. Lars Hochmann

Hochschule für Gesellschaftsgestaltung (HfGG), Koblenz

Dr. Pia-Johanna Schweizer

RIFS Potsdam, Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit –
Helmholtz-Zentrum Potsdam

Dr. Diana Wehlau

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Bremen

14:45 Uhr **Kaffeepause im Foyer**

15:15 Uhr **Arbeit in den Workshops**

16:15 Uhr **Summing-Up der Ergebnisse**

16:45 Uhr **Schlusswort**

Prof. Dr. Michal Kucera

Konrektor für Forschung und Transfer der Universität Bremen

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Universität Bremen

Bremer Universitäts-Gespräche

Bibliothekstraße 1

28359 Bremen

Tel. +49 421 218 – 60336

bug@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/bug

www.wolfgang-ritter-stiftung.de